

## Secondhand-Verkauf zieht in die Ringstraße

**Rheda-Wiedenbrück. „Koffer packen“ heißt es im Herbst 2017 für das Secondhand-Kaufhaus der Pro Arbeit e. V. an der Stromberger Straße 135. Dann zieht der Verkauf von seinem langjährigen Standort in St. Vit in die ehemaligen Räume der Fahrradwerkstatt in der Ringstraße 139 c.**

Mit dem Umzug in die unmittelbare Nachbarschaft des Recyclinghofs will der heimische Träger seine Angebote bündeln und den zentralen Standort Ringstraße noch attraktiver machen. „Im Rahmen des Umzugs wird zunächst unsere Fahrradwerkstatt aus den Räumlichkeiten neben dem Recyclinghof direkt auf das Gelände des Verwertungsbetriebs verlagert. Dort findet die Werkstatt inklusive Gebrauchträderverkauf ihr neues Zuhause neben dem bereits hier ansässigen Fahrradrecycling“, erklärt Pro Arbeit-Geschäftsführer Carsten Engelbrecht. Neben der Bündelung des Fahrradbereichs ermöglicht diese Umstrukturierung auch die Verlegung des Secondhand-Verkaufs an die Ringstraße. Die neuen Räumlichkeiten sind kleiner, aber auch moderner und vor allem zentraler als das bisherige Geschäft in St. Vit. „Wir werden mit neuen Regalsystemen alle Ebenen ausnutzen und so dafür sorgen, dass wir weiterhin unser gewohnt großes Sortiment anbieten können“, verspricht Verkaufsleiterin Dorothee Nienkemper. Insbesondere hoffe man darauf, dass die Kunden dem Gebrauchtwarenladen auch am neuen Standort treu bleiben.

Bereits seit 1993 drehte sich im „alten“ Laden an der Stromberger Straße alles um das Thema Recycling und Secondhand. Nach einem Einstieg mit dem Recycling von Fahrrädern und Schuhen wurde das Sortiment bald um verschiedenste Gebrauchtwaren ergänzt. Heute widmen sich in jeder Schicht drei bis fünf Mitarbeiter der Annahme, Sortierung, Säuberung und gegebenenfalls Aufbereitung der Sachspenden sowie deren Auszeichnung, Einsortierung und Verkauf. Neben Leiterin Dorothee Nienkemper und einer Angestellten mit 25 Wochenstunden werden die Arbeiten in erster Linie durch Langzeitarbeitslose und Asylbewerber im Rahmen von Fördermaßnahmen, Sozialstundenleistende sowie eine ehrenamtliche Mitarbeiterin erledigt. „Auf diese Weise leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern trainieren und beschäftigen verschiedene Personengruppen in einem realen Arbeitsumfeld“, erläutert Dorothee Nienkemper.

Im großen Sortiment des Geschäfts finden sich gut erhaltene Bücher und Spiele, Möbel und Hausrat, Deko-Artikel, CDs und Schallplatten, Kleidung und vieles mehr. Doch neben den Dingen des täglichen Lebens bietet der Gebrauchtwarenladen auch immer wieder Besonderes, Kurioses oder „alte Schätze“. Erst vor wenigen Wochen wechselte hier ein komplettes Schlagzeug seinen Besitzer. Noch zu haben sind dagegen mehrere Golfsets und Walking-Stöcke, ein Rollator, ein Knüpftisch, eine große Menge Eisenbahnhäuschen für die Modelleisenbahn, hochwertige Abendmode, ein Zwillingsskinderwagen und sogar ein Brautkleid. „Unser Angebot wechselt ständig. Deshalb lohnt es sich, regelmäßig vorbeizuschauen“, rät das Verkaufsteam. Damit das Sortiment immer attraktiv bleibt, werden gern Spenden gut erhaltener Gebrauchtwaren entgegengenommen. Leider müsse man besonders bei großen Artikeln wie Möbeln aus Platzgründen jedoch oft genauer aussortieren, welche Waren angenommen werden können: „Töpfe, Bücher und Kleidung werden immer verkauft, und auch ganze Küchen sind in der Regel schnell wieder weg.“

Bis zum Umzug in die Ringstraße im Herbst bleibt das Geschäft in St. Vit wie gewohnt montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ab dem Ende der Sommerferien lockt der Secondhand-Verkauf zudem in einem großen Ausverkauf mit besonderen Umzugs-Schnäppchen. Telefonisch ist das Geschäft des gemeinnützigen Trägers Pro Arbeit unter 05242-34385 erreichbar.



**Spielzeug und alles für den Schulstart:** Auch für die kleinen Kunden hat Dorothee Nienkemper ein großes Sortiment.